

hohes Ansehen verschafften. Auch hier waren es vorab landwirtschaftliche Fragen, die ihn fesselten. In vielen wichtigen Kommissionen, namentlich in der Zolltarifkommission wie auch im Rate, fand er Gelegenheit, sich für die Bedürfnisse der Landwirtschaft mit Erfolg einzusetzen. Hingabe und Sachlichkeit zeichneten ihn dabei aus. Der Rat wird seine weisen Ratschläge oft vermissen.

Wir danken dem verehrten und liebenswürdigen Kollegen herzlich für alles, was er für das Wohl von Land und Volk getan hat, und sichern ihm eine bleibende ehrende Erinnerung zu.

Ich bitte Sie, sich zu Ehren des Dahingegangenen von Ihren Sitzen zu erheben.

Der im Ständerat vom Präsidenten, Herrn E. Béguin, gehaltene Nachruf ist in der französischen Ausgabe des Bundesblattes 1935, I, 964, veröffentlicht worden.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Johann Konrad Müller, Präsident des christlich-nationalen Gewerkschaftsbundes, von Bütschwil, in St. Gallen, an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. A. Geser.

In den Ständerat sind neu eingetreten:

Herr Dr. Gotthard Egli, Regierungsrat, von Entlebuch und Luzern, in Luzern, an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Sigrist;

Herr Dr. Albert Lardelli, Regierungsrat, von Poschiavo, in Chur, an Stelle des zurückgetretenen Herrn A. Laely;

Herr Dr. Joseph Schöbi, Bezirksammann, von Berneck, in Altstätten, an Stelle des zurückgetretenen Herrn A. Messmer;

Herr Dr. Georg Willi, Advokat, von Ems, in Chur, an Stelle des verstorbenen Herrn J. Huonder.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. Juni 1935.)

Am 3. Juni 1935 ist im Bad Nauheim (Deutschland) Herr Hans Albrecht von Segesser, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Polen, gestorben.

(Vom 7. Juni 1935.)

Am 1. Juni 1935 ist Herr Hans Zetter, schweizerischer Generalkonsul in München, gestorben. Herr Paul Hochstrasser, von Dürrenäsch, Kanzleisekretär, ist mit der provisorischen Leitung des Generalkonsulates betraut worden.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Emil Lohner als Direktor des Zentralamtes für die internationale Eisenbahnbeförderung, in Bern, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. August 1935 entsprochen. An seiner Stelle wird gewählt: Herr Reinhold Furrer, von Bern und Bauma, Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung.

Als Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern werden für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt: in der Gruppe der Vertreter des Bundes: Herr Jean Uhler, Stadtrat, in Genf; als Vertreter der Inhaber von Betrieben, welche obligatorisch Versicherte beschäftigen: Herr Ingenieur W. Rüttimann, in Lausanne.

Als Delegierte des Bundesrates an der im Juli 1935 in London stattfindenden Hundertjahrfeier des geologischen Dienstes von Grossbritannien werden bezeichnet die Herren: Buxtorf, Professor an der Basler Hochschule und Präsident der Schweizerischen Kommission für Geologie, und Staub, Professor für Geologie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Schweizerisches Bundesgericht.

Wahlen.

Das Schweizerische Bundesgericht hat in seiner Sitzung vom 7. Juni 1935 gewählt:

1. als Ersatzmann des Präsidenten der eidgenössischen Schätzungskommission des V. Kreises (Kantone Luzern, Zug, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Uri und Glarus) an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Jakob Schmid, Amtsstatthalter in Hoehdorf, Herrn Regierungsrat **August Bettschart**, in Einsiedeln, bisher 2. Ersatzmann;

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1935
Date	
Data	
Seite	949-950
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 674

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.